Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Move³Life GbR

1. Teil
Geltungsbereich und anwendbares Recht

1 Geltungsbereich
(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Move³Life GbR
Suzanne Burkhardt & Alexander Burkhardt
Krummer Weg 17/1
88400 Biberach an der Riß
www.move3life.de und www.alexanderburkhardt.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, per Zoom, per Telefon, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch Vorrang.
(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.
(4) In Einzelfällen verwenden wir zusätzlich zu diesen AGB eine Zusatzvereinbarung. Diese wird zwischen uns gesondert abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften
(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

a) du als Unternehmer bestellst,
b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder
c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.
(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handelst.
Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die USt-IdNr.
an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen mich, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.
(4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz gilt deutsches Recht.
(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung gültige Fassung dieser AGB.
(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung.
(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil
Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand
1) Gegenstand des Vertrages können insbesondere folgende Leistungen sein, wobei die Aufzählung nicht abschließend ist:

- Coaching und Einzelgespräche
- Mentoring und Beratung
- Trainings- und Bewegungskurse
- Gruppen-Coachings
- Coaching-Programme
- Online-Programme und digitale Inhalte
- Gesundheits-, Bewegungs- und Schmerzangebote, insbesondere nach der Methode Liebscher & Bracht
- Mitgliederbereiche und Community-Angebote
- Workshops, Seminare und Veranstaltungen
- Keynote-Vorträge und Impulsvorträge
- Moderation von Veranstaltungen, Konferenzen und Führungskräftetagungen
- Vorträge, Seminare und Workshops zu Entscheidungsfindung, Führung, Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung

(2) Sämtliche Angebote auf unserer Website, in Webinaren, auf Sales Pages oder in sonstigen Veröffentlichungen sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten
(1) Gegenüber Verbrauchern verstehen sich unsere angegebenen Preise als Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt. Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB können Preise als Nettobeträge zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen werden, sofern dies ausdrücklich kenntlich gemacht wird.
(2) Die Zahlung erfolgt über die im jeweiligen Buchungsprozess angebotenen Zahlungsarten, über einen Zahlungsdienstleister oder – bei Coaching sowie

Behandlungen in der Praxis, insbesondere im Bereich der Liebscher & Bracht Schmerztherapie – alternativ bar vor Ort.
Die Rechnungsstellung kann entweder von uns selbst oder vom eingesetzten Zahlungsdienstleister erfolgen. Rechnungen werden grundsätzlich per E-Mail versendet. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der Rechnungsbetrag unmittelbar mit Vertragsschluss bzw. Buchung fällig.
Bei Coaching oder Behandlungen in der Praxis ist der Betrag unmittelbar nach Abschluss der Behandlung bzw. des Termins in bar fällig.
(3) Der Zugang zu digitalen Produkten, Online-Programmen, Mitgliederbereichen, Coachings oder sonstigen online angebotenen Leistungen erfolgt grundsätzlich erst nach erfolgreichem Zahlungseingang bzw. nach der Zahlungsbestätigung durch den eingesetzten Zahlungsdienstleister.
Nach erfolgreicher Freischaltung wird die gebuchte Leistung bereitgestellt. In der Regel erhältst Du anschließend Deine Zugangsdaten oder einen Link zur Erstellung Deiner Zugangsdaten per E-Mail.
(4) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein (z. B. durch Zinsen). Diesen Betrag teilen wir dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist durch eine vorzeitige Rückzahlung möglich.
Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit, teilweise oder insgesamt, zu zahlen.
(6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (der Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei erfolgloser internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
(7) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und zahlst du nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden, und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.
(8) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
(9) Wird ein von dir erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, musst du neben den Bankgebühren für Rücklastschriften, auch die anwaltliche Beratung bezahlen. Zudem kann ein solches Vorgehen strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
(10) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder anderweitig in Verzug geraten, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.
(11) Vergütung und Zahlungsbedingungen für Keynote-Vorträge und Moderationen
a) Für Keynote-Vorträge, Impulsvorträge, Moderationen und vergleichbare Veranstaltungsleistungen gelten die im jeweiligen individuellen Angebot oder Vertrag vereinbarten Honorare und Zahlungsbedingungen.

b) Etwaige Anzahlungen, deren Höhe sowie die jeweiligen Zahlungsfristen werden individuell im Angebot oder Vertrag vereinbart.
c) Reise-, Übernachtungs- und sonstige veranstaltungsbezogene Nebenkosten werden zusätzlich zum vereinbarten Honorar berechnet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die Art und Höhe der erstattungsfähigen Kosten beziehungsweise deren Berechnungsgrundlage werden im jeweiligen Angebot oder Vertrag festgelegt.
d) Zusätzliche Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, insbesondere zusätzliche Vorbereitungsleistungen, verlängerte Moderationszeiten oder weitere Veranstaltungstage, bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und werden entsprechend vergütet.
e) Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB verstehen sich die vereinbarten Honorare als Nettobeträge zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Gegenüber Verbrauchern werden die Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer angegeben.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, WhatsApp, einem Messenger-Dienst, über mein Kontaktformular oder direkt über unser Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Vor der Buchung eines Coachings, Trainings, oder einer Beratungsleistung bieten wir auf Wunsch ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch an. Dies dient ausschließlich dazu, die Grundlagen einer möglichen Zusammenarbeit sowie die Inhalte und Rahmenbedingungen zu erläutern.
(2) Das Erstgespräch ist keine Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages (außer beim 1:1 Coaching / VIP-Option). Eine Buchung aller anderen Programme kann auch unmittelbar ohne vorheriges Erstgespräch erfolgen.
(3) Das Erstgespräch kann telefonisch oder online, beispielsweise per Zoom, stattfinden und dauert in der Regel ca. 30 Minuten.
(4) Die Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines Erstgesprächs oder zur direkten Buchung erfolgt beispielsweise über einen Link auf der Website, im Webinar, per E-Mail, telefonisch oder über das Terminbuchungstool.
(5) Wenn Du ein kostenloses Erstgespräch oder Klarheitsgespräch über unseren Online-Terminkalender buchen möchtest, kannst Du dies über den entsprechenden Button auf unserer Website oder im Webinar tun. Für die Terminbuchung nutzen wir den Anbieter Funnelspot. (https://funnelspot.io/datenschutz/)
Nach Anklicken des Buttons öffnet sich eine Seite, auf der Dir verfügbare Termine angezeigt werden und Du Deine Kontaktdaten eingeben kannst.
Die im Rahmen der Terminbuchung angegebenen Daten werden ausschließlich zur Vorbereitung und Durchführung des Erstgesprächs bzw. des Zoom-Meetings verwendet. Kommt kein Vertragsverhältnis zustande, werden diese Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.
(6) Im Erstgespräch klären wir gemeinsam, ob unser Angebot zu Deinem Anliegen und Deinen Zielen passt.
(7) Angebot: Mit Deiner Buchung oder Bestellung gibst Du ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.

(8) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt zustande, sobald Du von uns eine Bestätigungs-E-Mail erhältst oder die Buchung durch den jeweiligen Zahlungsdienstleister bestätigt wird.
(8a) Termine für Praxisleistungen / Vor-Ort-Behandlungen
Bei Coaching, Trainings oder Behandlungen vor Ort in der Praxis kommt der Vertrag spätestens mit der verbindlichen Terminbestätigung unsererseits zustande.
Vereinbarte Termine sind verbindlich. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist die Vergütung unmittelbar nach der Durchführung der Leistung vor Ort fällig.
(9) Zahlungsbedingungen
Die Zahlung erfolgt wahlweise per Überweisung, Dauerauftrag, Kreditkarte oder über einen angebotenen Zahlungsdienstleister.
Du erhältst von uns oder vom jeweiligen Zahlungsdienstleister eine Rechnung.
Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form, per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.
Der Rechnungsbetrag ist grundsätzlich sofort fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.
Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich erst nach Eingang der vereinbarten Zahlung oder Anzahlung.

a. Überweisung: Die Rechnung wird Dir in der Regel als PDF-Datei per E-Mail zugesandt. Der Rechnungsbetrag ist auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto zu überweisen.
b. Dauerauftrag: Sofern eine Zahlung per Dauerauftrag oder eine individuelle Ratenzahlung vereinbart wurde, führst Du die entsprechenden Zahlungen eigenverantwortlich und fristgerecht durch.

(10)Terminabsagen und Ausfallhonorar
Vereinbarte Termine für Coachings, Beratungen oder Behandlungen sind verbindlich. Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen behalten wir uns vor, ein angemessenes Ausfallhonorar in Rechnung zu stellen, sofern kein wichtiger Grund vorliegt.

5.2 Für Buchungen über unseren Online-Shop / die Buchungsplattform gilt Folgendes:

(1) Auf unserer Website sowie auf unseren Verkaufs-, Buchungs- und Angebotsseiten stellen wir Dir unsere Online-Angebote, Kurse, Programme und digitalen Produkte vor.
(2) Du kannst das gewünschte Produkt auswählen und wirst anschließend über einen entsprechenden Button direkt zur Buchungs- bzw. Zahlungsplattform / externen Zahlungsdienstleister geleitet. Vertragspartner bleibt unabhängig davon ausschließlich die Move³Life GbR.
(3) Im Rahmen des Buchungsvorgangs gibst Du die erforderlichen Kontaktdaten ein. Hierzu gehören insbesondere:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

- Telefonnummer

Vor Abschluss der Buchung hast Du die Möglichkeit, die Produktbeschreibung sowie alle eingegebenen Daten nochmals zu überprüfen.
(4) Anschließend gelangst Du zur Zahlungsseite. Dort kannst Du gegebenenfalls einen Gutschein- oder Rabattcode eingeben.
(5) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Dir – abhängig vom jeweiligen Angebot – beispielsweise folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

- PayPal
- Kreditkarte
- Apple Pay
- weitere Zahlungsdienstleister

(6) Mit Abschluss der Bestellung gibst Du ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.
Der Vertrag kommt zustande, sobald Du von uns eine Bestätigungs-E-Mail erhältst oder die Zahlung durch den jeweiligen Zahlungsdienstleister bestätigt wurde.
(7) Die Rechnung wird Dir von uns oder dem jeweiligen Zahlungsdienstleister per E-Mail übermittelt. Nach erfolgreichem Eingang der vereinbarten Zahlung oder Anzahlung erhältst Du Zugang zum gebuchten Produkt bzw. zur jeweiligen Leistung.
(8) Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form, per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

a. PayPal
Bei der Auswahl der Zahlungsart „PayPal“ wirst Du im Bestellprozess direkt zu PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung bei PayPal erfolgt die Zahlungsabwicklung über Dein dort hinterlegtes Zahlungsmittel. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über: PayPal
Es gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen von PayPal. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal"), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full.

b. Kreditkarte (Visa / MasterCard)
Bei Auswahl der Zahlungsart Kreditkarte kannst Du Deine Kartendaten über eine sichere Verbindung eingeben und die Bestellung abschließen. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den jeweiligen Zahlungsdienstleister bzw. das entsprechende Kreditinstitut.

c. Apple Pay
Bei Auswahl der Zahlungsart „Apple Pay“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Dienst Apple Pay. Zuständig sind Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA oder in der Abwicklung - Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland. Voraussetzung für die Nutzung von Apple Pay ist, dass Du über ein unterstütztes Apple-Endgerät, eine aktivierte Apple-Pay-Funktion, sowie ein gültiges Zahlungsmittel verfügst. Die Zahlung wird über das von Dir bei Apple Pay hinterlegte Zahlungsmittel abgewickelt.

(10) Einwilligungen vor Abschluss der Bestellung
Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen hast. Des Weiteren bestätigts Du, dass im Rahmen der Vertragsabwicklung personenbezogene Daten verarbeitet werden.
Die Texte findest du dort verlinkt vor.
Außerdem musst du bestätigen, dass du ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, und dass du verstanden hast, dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim rein digitalen Produkt) erhältst oder wir (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringe.

Angebot / Annahme
Unmittelbar nach Absenden erhältst du eine Eingangsbestätigung von uns, die jedoch noch keine Annahme deines Vertragsangebots darstellt.
Ein Vertrag zwischen uns kommt zustande, sobald ich deine Buchung durch eine gesonderte E-Mail annehme. Dies ist die Annahme deines Buchungsangebots. In dem Moment ist der Vertrag geschlossen.

5.3 Vertragsschluss bei Keynote-Vorträgen, Moderationen und vergleichbaren
Veranstaltungsleistungen
(1) Die Buchung von Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungsleistungen erfolgt in der Regel auf Grundlage eines individuellen Angebots der Move³Life GbR.
(2) Das Angebot enthält insbesondere Angaben zum Leistungsumfang, Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsort, Honorar sowie gegebenenfalls zu Reise- und Übernachtungskosten, Anzahlungen und Zahlungsbedingungen.
(3) Sofern das Angebot nicht ausdrücklich als unverbindlich bezeichnet wird, stellt es ein verbindliches Vertragsangebot dar. Der Vertrag kommt durch die fristgerechte Annahme des Angebots durch den Auftraggeber in Textform, beispielsweise per E-Mail, zustande.
(4) Änderungen oder Erweiterungen des vereinbarten Leistungsumfangs, insbesondere hinsichtlich Veranstaltungsdauer, zusätzlicher Leistungen oder organisatorischer Anforderungen, bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.
(5) Individuell vereinbarte Vertragsbedingungen haben im Falle von Abweichungen Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher
1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungen, digitalen Inhalten und Online-Coachings/-Kursen mit dem Tag des Vertragsschlusses — der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung/den Kauf durch mich erhältst.
(3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.
Bei Dienstleistungen wie Coaching, Mentoring oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist

von 14 Tagen mit der Leistung beginne, UND
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND
(c) ich die Leistung vollständig erbracht habe.
Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.
(5) Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):

Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne,
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,
(c) ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und
(d) ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.
(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).
(7) Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.
(8) Widerrufsrecht bei Keynote-Vorträgen und Moderationen
Unternehmern im Sinne des § 14 BGB steht bei der Buchung von Keynote-Vorträgen, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungsleistungen kein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht zu.
Bei Verträgen mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Widerrufsrecht, soweit ein solches im jeweiligen Einzelfall besteht.

7 Elektronischer Widerrufsbutton (neu ab 19. Juni 2026)

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stellen wir dir ab dem 19. Juni 2026 auf unserer Website einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Du erreichst den Button im Footer meiner Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „Vertrag widerrufen“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „Vertrag widerrufen“
2. „Widerruf bestätigen“

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben:

- Name,
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags
  (zum Beispiel Kursname, Bestell-, Kunden- oder Vertragsnummer).

Eine Begründung ist nicht erforderlich.
Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.
Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.
(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätigen wir dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.
(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Laufzeit bei Coaching, Beratungen, Trainings und Praxisleistungen
Die jeweilige Vertragslaufzeit richtet sich nach der gebuchten Leistung – Coaching, Training, Programm oder Beratung.
Sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, endet der Vertrag automatisch mit vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistung sowie vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung.
(2) Laufzeit bei Mitgliedschaften und Abonnement-Modellen
Mitgliedschaften und laufende Programme können – je nach gebuchter Variante – monatlich oder jährlich abgeschlossen werden.
Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um die jeweils gewählte Laufzeit, sofern sie nicht vor dem nächsten Verlängerungszeitpunkt gekündigt wird.
Die Kündigung kann jederzeit über den Mitgliederbereich oder in Textform erfolgen und wird jeweils zum Ende des bereits bezahlten Abrechnungszeitraums wirksam.
Bereits gezahlte Beiträge werden grundsätzlich nicht anteilig erstattet, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.
(3) Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende
ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem
Grund bleibt unberührt.
(4) Außerordentliche Kündigung
Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.
Ein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung durch uns liegt insbesondere vor, wenn:

- Du mit vereinbarten Zahlungen wiederholt (mehr als 2 x) in Verzug gerätst,
- Du vorsätzlich gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt,
- Du rechtswidrige oder missbräuchliche Handlungen im Zusammenhang mit unseren Angeboten vornimmst,
- oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört wird.

(5) **Kündigungsbutton**

(a) Für entgeltliche Dauerschuldverhältnisse mit Verbrauchern stelle ich auf meiner Website einen gut sichtbaren und dauerhaft verfügbaren Kündigungsbutton mit der Beschriftung „Verträge hier kündigen“ bereit.
(b) Nach Klick auf den Kündigungsbutton gelangst du auf eine Bestätigungsseite, auf der du Angaben zur Art der Kündigung, zum Kündigungszeitpunkt sowie die zur Identifizierung des Vertrags erforderlichen Daten und eine Kontakt-E-Mail-Adresse eingeben kannst.
(c) Durch Klick auf den Button „Jetzt kündigen“ gibst du deine Kündigungserklärung verbindlich ab.
(d) Ich bestätige den Eingang deiner Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Datum und Uhrzeit des Zugangs sowie des Zeitpunkts, zu dem die Kündigung wirksam wird.
(e) Die Kündigung wird zum jeweils vertraglich vereinbarten Zeitpunkt wirksam. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleiben unberührt.
(f) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
(g) Kündigungsregelungen für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ergeben sich gesondert aus § 8 dieser AGB.

(6) Vertragslaufzeit und Kündigung bei Keynote-Vorträgen und Moderationen

a) Verträge über Keynote-Vorträge, Impulsvorträge, Moderationen und vergleichbare Veranstaltungsleistungen werden grundsätzlich für die im jeweiligen Angebot oder Vertrag vereinbarte Veranstaltung beziehungsweise den vereinbarten Leistungszeitraum geschlossen.
b) Der Vertrag endet mit der vollständigen Erbringung der vereinbarten Leistungen, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.
c) Die Absage oder Verschiebung einer verbindlich gebuchten Veranstaltung durch den Auftraggeber richtet sich nach den individuell vereinbarten Stornierungsbedingungen sowie den ergänzenden Regelungen dieser AGB.
d) Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Gesetzliche Kündigungs- und Rücktrittsrechte bleiben ebenfalls unberührt.

3. Teil
Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

§ 9 Dauer, Ort und Durchführung von Coachings, Beratungen, Trainings, Vorträgen und Moderationen

(1) Das Coaching findet einzeln oder in Gruppen statt.
(2) Die Dauer eines 1:1-Coachings oder einer Beratung beträgt i.d.R. 45 Minuten.
(3) Das Gruppen-Coaching endet nach 60–90 Minuten, wenn alle Fragen beantwortet sind. Für die Teilnehmer, die im Gruppen-Coaching nicht live dabei sein können, wird eine Aufzeichnung später zur Verfügung gestellt.
(4) Die Online-Bewegungseinheit am Freitagmorgen geht ca. 30 Minuten und wird ebenfalls aufgezeichnet.

(5) Die Dauer der aufgezeichneten Bewegungskurse im Move³Life Pain Programm oder im Mobility Club ist unterschiedlich – je nach Thema. (Theorie, Vorführung und Sequenz sowie die Experten-Wissensecke)
(6) Sofern nichts anderes zwischen uns vereinbart wurde, findet das Coaching per Zoom oder, falls technisch nicht anders möglich, telefonisch statt.
(7) Ich setze im Rahmen von Erstgesprächen/ Coachings/ Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Sitzungen. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer. In Gruppensettings ist die Einwilligung für jede konkrete Aufzeichnung gesondert einzuholen.
(8) Durchführung von Keynote-Vorträgen und Moderationen
a) Die Dauer, der Veranstaltungsort sowie Art und Umfang von Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungsleistungen richten sich nach dem jeweiligen individuellen Angebot oder Vertrag.
b) Die Leistungen können sowohl in Präsenz als auch online oder in hybrider Form erbracht werden, sofern dies entsprechend vereinbart wurde.
c) Der Auftraggeber stellt die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen sicher. Hierzu gehören insbesondere geeignete Räumlichkeiten, eine funktionsfähige Ton- und Präsentationstechnik sowie gegebenenfalls ein Internetzugang. Die konkreten Anforderungen werden vorab zwischen den Vertragsparteien abgestimmt.
d) Änderungen des vereinbarten Veranstaltungsortes, des zeitlichen Ablaufs oder der technischen Rahmenbedingungen sind rechtzeitig mit uns abzustimmen. Entstehen dadurch zusätzliche Aufwendungen, werden diese nur nach gesonderter Vereinbarung berechnet.
e) Wir sind berechtigt, die vereinbarten Leistungen durch die im Angebot benannte Person erbringen zu lassen.
Ein Wechsel der vorgesehenen Referentin, des Referenten oder der Moderation bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

10 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen
(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem gewählten Produkt oder entsprechenden Coaching-Programm (Einzeltermin, Standard / VIP)
(2) Wird ein gebuchter Termin von einem Teilnehmer wiederholt abgesagt, muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung.
(3) Da die Termine online stattfinden, gibt es gerade bei Gruppen-Terminen die Möglichkeit, die aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, am Termin live teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, sodass die Teilnehmer sich die Zeit dafür reservieren können.
(4) Bei Abbruch eines Coachings / einer Beratung durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.

Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(5) Leistungsumfang bei Keynote-Vorträgen und Moderationen
a) Art, Inhalt, Umfang und Dauer der vereinbarten Keynote-Vorträge, Impulsvorträge, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungsleistungen richten sich nach dem jeweiligen individuellen Angebot oder Vertrag.
b) Die inhaltliche und methodische Gestaltung der vereinbarten Leistung erfolgt eigenverantwortlich durch die beauftragte Referentin, den beauftragten Referenten oder die Moderation unter Berücksichtigung der vereinbarten Zielsetzung und des Veranstaltungsrahmens.
c) Ein bestimmter wirtschaftlicher, persönlicher oder unternehmerischer Erfolg durch die Durchführung eines Vortrags oder einer Moderation wird nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
d) Änderungen oder Erweiterungen des vereinbarten Leistungsumfangs bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Dies gilt insbesondere für zusätzliche Vorbereitungsleistungen, weitere Programmpunkte oder eine Verlängerung der vereinbarten Veranstaltungsdauer.
e) Kann eine Veranstaltung aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht oder nicht vollständig durchgeführt werden, richten sich die Vergütungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen und den wirksam vereinbarten Stornierungsbedingungen.

11 Stornierung des Online-Coachings
(1) Wir sind berechtigt, ein Gruppen-Online-Coaching/Coaching-Programm auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht genügend TN angemeldet oder eingeloggt haben.
(2) Ebenfalls sind wir berechtigt, ein 1:1 Coaching oder Gruppencoaching abzusagen, falls der Coach oder Referent erkrankt ist und kein Ersatz gefunden werden kann. In diesem Fall bieten wir dann einen Ersatztermin an, ohne Anspruch darauf, dass jeder live daran teilnehmen kann.
(3) Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, haben wir das Recht, ihn vom Online-Coaching bzw. Coaching-Programm auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf des Online-Coachings/Coaching-Programms stört und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt, nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Vertraulichkeit oder Terminabsprachen) hält. Des Weiteren wenn andere Teilnehmer beleidigt, diskriminiert oder belästigt, werden, vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergegeben oder Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung angefertigt und verbreitet werden. Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

§ 11a Stornierung von Keynote-Vorträgen und Moderationen
(1) Absage durch den Auftraggeber

Die Absage einer verbindlich gebuchten Veranstaltung durch den Auftraggeber ist uns in Textform, beispielsweise per E-Mail, mitzuteilen.
Für die finanziellen Folgen einer Stornierung gelten vorrangig die im individuellen Angebot oder Vertrag vereinbarten Stornierungsbedingungen. Soweit keine wirksame individuelle Regelung getroffen wurde, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
(2) Verschiebung einer Veranstaltung
Wünscht der Auftraggeber eine Verschiebung des vereinbarten Veranstaltungstermins, bedarf dies unserer Zustimmung. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht.
Die Parteien können einvernehmlich einen neuen Veranstaltungstermin sowie gegebenenfalls angepasste Vertragsbedingungen vereinbaren.
(3) Verhinderung des Referenten oder Moderators
Kann die vereinbarte Leistung aufgrund einer Erkrankung oder eines anderen unvorhersehbaren, von uns nicht zu vertretenden Umstands nicht erbracht werden, informieren wir den Auftraggeber unverzüglich.
Die Vertragsparteien bemühen sich um eine einvernehmliche Lösung, insbesondere um einen Ersatztermin. Ein Ersatzreferent oder Ersatzmoderator kann nur mit Zustimmung des Auftraggebers eingesetzt werden.
Kommt keine Einigung zustande, richten sich die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(4) Gesetzliche Rechte
Gesetzliche Kündigungs-, Rücktritts- und Schadensersatzrechte bleiben unberührt.

4. Teil
Rechte und Pflichten des Kunden

12 Zugang zum Coaching-Programm
(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Coaching-Programm, zum Online-Kurs, zu digitalen Produkten oder zum Move³Life Mobility Club. Der Versand von Waren erfolgt nicht.
(2) Du erhältst die Zugangsdaten für deinen Mitgliederbereich per E-Mail. Du bist berechtigt, die digitalen Inhalte (z.B. Rezepte) herunterzuladen.
(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgen. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile mir das unverzüglich mit, damit ich eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.
(5) Wir können deinen Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass du gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hast oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werde ich deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.
(6) Ein Anspruch auf Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produkts.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an meinen Support wenden (info@move3life.de).

13 Nutzungsrechte an digitalen Inhalten, Unterlagen, Marken und Logos

(1) Sämtliche im Rahmen unseres Coachings, unserer Programme, unserer Mitgliederbereiche, unserer Bewegungskurse oder unserer sonstigen digitalen Angebote bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Audio-, Video- und PDF-Dateien, Trainingsunterlagen, Texte, Grafiken, Konzepte, Übungen, Downloads sowie sonstige Materialien. Die Inhalte dürfen ausschließlich für die persönliche Nutzung abgerufen, gespeichert, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

(2) Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Nutzung der Inhalte durch Dritte ist ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet.
Dies gilt sowohl für kostenpflichtige als auch für unentgeltliche Weitergaben und darüber hinaus über die Dauer der Vertragslaufzeit.

(3) Die bereitgestellten Inhalte und Unterlagen dürfen insbesondere nicht für eigene gewerbliche Zwecke, Schulungen, Beratungen, Coachings oder vergleichbare Angebote verwendet werden.

(4) Sämtliche auf den Unterlagen, Plattformen oder innerhalb der digitalen Angebote verwendeten Marken, Logos, Unternehmenskennzeichen und sonstigen Kennzeichnungen sind rechtlich geschützt und dürfen ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

(5) Die Weitergabe von Zugangsdaten zu Mitgliederbereichen, Plattformen oder digitalen Angeboten an Dritte ist nicht gestattet.

(6) Gesetzlich zwingend erlaubte Nutzungen bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

(7) Nutzungsrechte bei Keynote-Vorträgen und Moderationen

a) Sämtliche von uns im Rahmen von Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungsleistungen erstellten und bereitgestellten Inhalte, insbesondere Präsentationen, Manuskripte, Vortragskonzepte, Texte, Grafiken und sonstige Unterlagen, bleiben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen urheberrechtlich geschützt.

b) Der Auftraggeber erhält an den bereitgestellten Materialien ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für den vertraglich vereinbarten Zweck, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

c) Eine darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Verwertung der Materialien, bedarf unserer vorherigen Zustimmung in Textform.

d) Foto-, Video- und Tonaufnahmen unserer Vorträge oder Moderationen sowie deren Veröffentlichung, Verbreitung oder kommerzielle Nutzung bedürfen unserer vorherigen Zustimmung in Textform, soweit keine entsprechende Vereinbarung bereits im Vertrag getroffen wurde. Gesetzlich zulässige Nutzungen bleiben unberührt.

e) Die Nutzung unseres Namens, unserer Marken, Logos oder Bildnisse zu Werbe- und Marketingzwecken bedarf unserer vorherigen Zustimmung, soweit sie nicht bereits ausdrücklich für die Bewerbung der vereinbarten Veranstaltung gestattet wurde.

f) Weitergehende Nutzungsrechte, beispielsweise für die Veröffentlichung von Vortragsaufzeichnungen, die Nutzung in sozialen Medien oder die interne Bereitstellung auf Unternehmensplattformen, können im jeweiligen Angebot oder Vertrag gesondert vereinbart werden.

14 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn Du ein digitales Produkt bei uns kaufst, stellen wir Dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Memberships, Community-Zugängen oder laufenden Plattformdiensten, erhältst Du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.
(3) Wir sorgen dafür, dass Dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn wir wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentlichen, informieren wir Dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst Du Updates für den Zeitraum, den Du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.
(4) Wir sind berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
(5) Damit das digitale Produkt bei Dir ordnungsgemäß funktioniert, musst Du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben sind.
(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und wir Dich darauf hingewiesen haben.
(7) Wenn Du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, haften wir nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.
(8) Sollte Dein digitales Produkt einen Mangel aufweisen, informiere uns bitte unverzüglich darüber. Wir kümmern uns innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl oder wird sie unangemessen verzögert, stehen Dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.
(9) Wenn Du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat.
Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.
(10) Wenn Du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, gilt für digitale Produkte eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr ab Bereitstellung.

Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

15 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit unser Programm KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stellen wir Dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Wir sind berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, stellen wir eine gleichwertige Lösung bereit. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung. Sie ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.

KI-generierte Inhalte stellen weder eine medizinische Diagnose noch eine Behandlung oder Therapieempfehlung dar und können eine individuelle Beratung durch entsprechend qualifizierte Fachpersonen nicht ersetzen.

(3) Du nutzt die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Wir übernehmen keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Unsere Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt hiervon unberührt.

(4) Wenn Du KI-Funktionen nutzt, können Deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung findest Du in unserer Datenschutzerklärung.

Du bist selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur ein eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen. Du darfst die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für Deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn Du KI-generierte Inhalte veröffentlichst oder weiterverwendest, bist Du selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern Du mit einem KI-System interagierst, weisen wir Dich bereits vor Beginn der Interaktion in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich darauf hin, dass Du mit einem KI-System und nicht mit einer natürlichen Person kommunizierst (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

16 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- bei Unternehmern auch Firmenname und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich je nach Produkt aus den jeweiligen Pflichtfeldern.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie gemäß unserer Datenschutzerklärung.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Grundlage dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.
(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, insbesondere bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an info@move3life.de mit.

17 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software
Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse etc.) und der sonstigen zur Nutzung unserer Onlineangebote notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser, PDF-Programme und Zoom) selbst und auf eigene Kosten verantwortlich.
Bei online oder hybrid durchgeführten Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen und Moderationen ist der Auftraggeber für die vereinbarte technische Infrastruktur auf Veranstalterseite verantwortlich, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Dazu gehören insbesondere eine geeignete Internetverbindung, die erforderliche Konferenz- oder Streamingtechnik sowie die technische Betreuung der Veranstaltung.

18 Allgemeine Hinweise zu Coaching-, Trainings- und Gesundheitsangeboten
(1) Eigenverantwortung und Mitwirkung
Unsere Coaching-, Trainings- und Bewegungsangebote beruhen auf aktiver Mitwirkung und Eigenverantwortung der Teilnehmer.
Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.
Die Umsetzung von Empfehlungen, Übungen, Impulsen oder vermittelten Inhalten erfolgt eigenverantwortlich durch den Teilnehmer.
(2) Kein Erfolgs- oder Heilversprechen
Wir schulden keinen konkreten gesundheitlichen, persönlichen oder wirtschaftlichen Erfolg.
Ein Heilversprechen wird ausdrücklich nicht abgegeben.
Unsere Leistungen dienen der Unterstützung, Begleitung sowie der Wissensvermittlung und ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung.
(3) Gesundheitliche Verantwortung

Du bist für Deine physische und psychische Gesundheit während der Teilnahme an Coaching, Trainings, Bewegungsangeboten oder sonstigen Leistungen selbst verantwortlich.
Sämtliche Maßnahmen, Übungen oder Veränderungen, die Du aufgrund unserer Angebote durchführst, liegen in Deinem eigenen Verantwortungsbereich.
Bei bestehenden gesundheitlichen Beschwerden, psychischen Erkrankungen oder sonstigen Einschränkungen empfehlen wir, vor der Teilnahme ärztlichen oder therapeutischen Rat einzuholen.
Wir behalten uns vor, die Teilnahme an einem Coaching oder Training abzulehnen oder abzubrechen, sofern aus unserer Sicht gesundheitliche oder psychische Gründe entgegenstehen.
(4)Ausschluss medizinischer und heilkundlicher Leistungen
(a) Wir stellen keine medizinischen Diagnosen und erteilen keine medizinischen oder heilkundlichen Ratschläge.
(b) Unsere Angebote stellen keine Psychotherapie, Heilbehandlung oder medizinische Behandlung dar und ersetzen diese auch nicht.
(c) Sofern im Rahmen unserer Leistungen gesundheitsbezogene Informationen verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen.
(5) Entscheidungscoaching, Keynote-Vorträge und Moderationen
Unsere Angebote im Bereich Entscheidungscoaching, Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Kommunikation sowie unsere Keynote-Vorträge, Impulsvorträge und Moderationen dienen der Wissensvermittlung, Reflexion und persönlichen beziehungsweise beruflichen Weiterentwicklung.
Die vermittelten Inhalte, Methoden und Impulse stellen Anregungen dar. Entscheidungen und deren Umsetzung liegen in der Verantwortung der jeweiligen Teilnehmer beziehungsweise Auftraggeber.
Ein bestimmter persönlicher, beruflicher oder wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
Die Verpflichtung zur vertragsgemäßen Erbringung der vereinbarten Leistungen sowie gesetzliche Haftungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

19 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhältst (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns oder anderen zu sprechen/zu schreiben. (Testimonials, Empfehlungen)
(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,

- die unabhängig von uns entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Bei einer schuldhaften Verletzung der Geheimhaltungspflicht richten sich etwaige Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen.
(6) Know-how-Schutz bei Keynote-Vorträgen und Moderationen
Die im Rahmen von Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen, Moderationen und vergleichbaren Leistungen verwendeten Konzepte, Methoden und Unterlagen unterliegen den Regelungen zum Schutz geistigen Eigentums gemäß § 13 dieser AGB.
Vertrauliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen über unsere internen Arbeitsmethoden, Geschäftsabläufe oder eigens entwickelten Konzepte dürfen ohne unsere vorherige Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben oder für eigene geschäftliche Zwecke verwertet werden.
Informationen und Inhalte, die im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung bestimmungsgemäß vermittelt werden, unterliegen nicht allein aufgrund ihrer Darstellung in einem Vortrag der Geheimhaltungspflicht. Urheberrechte und vereinbarte Nutzungsbeschränkungen bleiben hiervon unberührt.

5. Teil
Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

20 Verschwiegenheit beider Parteien
(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit über alle vertraulichen Informationen unserer Kunden und Auftraggeber Stillschweigen zu bewahren, soweit keine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht.
(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen Du im Rahmen unserer Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Nutzung außerhalb des vereinbarten Vertragszwecks ist nur mit unserer vorherigen Zustimmung zulässig, sofern keine gesetzliche Berechtigung oder Verpflichtung zur Offenlegung besteht.
Dies gilt auch für vertrauliche Unterlagen und Informationen, die Du im Rahmen unserer Zusammenarbeit erhältst oder auf die Du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen anderer Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.
(4) Vertraulichkeit bei Unternehmensveranstaltungen
Bei Keynote-Vorträgen, Moderationen, Führungskräftetagungen und vergleichbaren Unternehmensveranstaltungen verpflichten wir uns, vertrauliche Informationen des Auftraggebers, insbesondere interne Unternehmensdaten, Geschäftsstrategien, Personalangelegenheiten und nicht öffentliche Geschäftsinformationen, vertraulich zu behandeln.
Dies gilt nicht für Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind, uns rechtmäßig aus anderen Quellen bekannt wurden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen offengelegt werden müssen.
Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung des jeweiligen Auftrags fort.

21 Haftung für Inhalte

(1) Im Rahmen unseres Coachings, unserer Beratungen, unserer Trainings und unserer Bewegungsangebote geben wir allgemeine Empfehlungen, Informationen und Handlungsvorschläge.
Die konkrete Umsetzung erfolgt eigenverantwortlich durch den Teilnehmer.
(2) Die im Rahmen unserer Angebote bereitgestellten Unterlagen, Dateien, Vorlagen und Inhalte dienen ausschließlich Informations- und Unterstützungszwecken.
Eine Haftung für Vollständigkeit, Aktualität oder individuelle Eignung wird nicht übernommen.
(3) Wir behalten uns vor, Inhalte, Programme und digitale Angebote jederzeit weiterzuentwickeln oder anzupassen, sofern hierdurch keine wesentlichen Vertragsbestandteile beeinträchtigt werden.
(4) Inhalte von Keynote-Vorträgen und Moderationen
Die im Rahmen von Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen, Moderationen und vergleichbaren Veranstaltungen vermittelten Informationen, Methoden, Beispiele und Handlungsempfehlungen dienen der Wissensvermittlung, Reflexion und persönlichen beziehungsweise beruflichen Weiterentwicklung.
Die Entscheidung über die Anwendung und Umsetzung der vermittelten Inhalte liegt beim jeweiligen Teilnehmer beziehungsweise Auftraggeber.
Ein bestimmter persönlicher, beruflicher oder wirtschaftlicher Erfolg wird nicht garantiert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
Unsere Verpflichtung zur vertragsgemäßen Erbringung der vereinbarten Leistungen sowie die gesetzlichen Haftungsansprüche bleiben unberührt.

22 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik weder fehlerfrei noch jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für unsere Erfüllungsgehilfen.

23 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei

Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen,
wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.
Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
(2) Die Partei, die zunächst vom Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
(3) Im Falle höherer Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass die Vertragsleistungen zunächst für die Dauer der Behinderung ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei uns. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.
Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.
Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.
(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.
Die von uns bereits erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem meiner Events/Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dir einen Platz zu sichern, durch mich erbracht wurde und unabhängig davon anfällt, ob das Event/Kurs stattfindet oder nicht. Die darüber hinaus-gehende Ticketgebühr, die Online-Kursgebühr etc. werden dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei die weitergehenden Schäden (z.B. Hotel- und Flugbuchungen) selbst.
(5) Sollte das Ereignis länger als 24 Monate andauern, wird der Vertrag aufgelöst. Dann wird von uns eine Endabrechnung erstellt. In dieser Abrechnung werden unsere Leistungen sowie deine Zahlungen aufgeführt. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen leisten musst, sind diese innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Endabrechnung zu leisten.
Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird sie dir innerhalb von 14 Tagen nach dem Versand der Endabrechnung gutgeschrieben. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund höherer Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.
(6) Höhere Gewalt bei Keynote-Vorträgen und Moderationen
a) Kann eine vereinbarte Keynote, ein Impulsvortrag, eine Moderation oder eine vergleichbare Veranstaltungsleistung aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt nicht oder nicht wie vereinbart durchgeführt werden, informieren sich die Vertragsparteien unverzüglich über die Umstände und die voraussichtlichen Auswirkungen.
b) Die Vertragsparteien bemühen sich um eine einvernehmliche Lösung, insbesondere um eine Verschiebung der Veranstaltung oder eine alternative Durchführung, beispielsweise in einem geeigneten Onlineformat.

c) Eine Verschiebung oder Änderung der vereinbarten Veranstaltungsform bedarf der Zustimmung beider Vertragsparteien. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht.
d) Ist die Durchführung der vereinbarten Leistung dauerhaft unmöglich oder entfällt die vertragliche Leistungspflicht aus anderen gesetzlichen Gründen, richten sich die Vergütungs-, Erstattungs- und sonstigen Ansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen.
e) Gesetzliche Rücktritts-, Kündigungs- und Schadensersatzrechte bleiben unberührt.

6. Teil
Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

24 Änderung dieser AGB
(1) Wir behalten uns vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für zukünftige Vertragsabschlüsse zu ändern oder anzupassen, insbesondere aufgrund gesetzlicher Änderungen, neuer Rechtsprechung oder einer Weiterentwicklung unserer Angebote.
(2) Für bereits geschlossene Verträge gelten grundsätzlich die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
(3) Änderungen der Vertragsbedingungen während eines bestehenden Vertragsverhältnisses bedürfen einer wirksamen Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien, soweit nicht eine gesetzlich zulässige Änderungsmöglichkeit besteht.
(4) Zwingende gesetzliche Rechte der Kunden, insbesondere bei digitalen Produkten und dauerhaft bereitgestellten digitalen Leistungen, bleiben unberührt.

25 Schlussbestimmungen
(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbeziehungen zwischen der Move³Life GbR und ihren Kunden beziehungsweise Auftraggebern. Änderungen und Ergänzungen individueller Vertragsvereinbarungen sollten zur Vermeidung von Missverständnissen in Textform, beispielsweise per E-Mail, festgehalten werden. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.
(2) Gerichtsstand für Unternehmer
Soweit der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Sitz der Move³Life GbR in Biberach an der Riß ausschließlicher Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig.
(3) Gerichtsstand für Verbraucher
Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen. Eine Gerichtsstandsvereinbarung für Streitigkeiten mit Verbrauchern gilt nur, soweit sie gesetzlich zulässig ist. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.
(4) Verbraucherstreitbeilegung
Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung besteht.
(5) Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen

Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.

Version 3
Stand: Oktober 2026

Anhang

Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
(2) Die Darstellung unserer Leistungen auf unseren Webseiten www.move3life.de und www.alexanderburkhardt.de stellt grundsätzlich kein verbindliches Vertragsangebot dar. Erst die Buchung einer Leistung durch Dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. (Bei Buchungen über unsere Online-Buchungssysteme richtet sich der Vertragsschluss nach den in diesen AGB beschriebenen Buchungs- und Annahmeverfahren.) Bei individuell vereinbarten Leistungen, insbesondere Keynote-Vorträgen, Impulsvorträgen und Moderationen, kommt der Vertrag durch die Annahme des jeweiligen verbindlichen Angebots zustande.
(3) Die gegenüber Verbrauchern angegebenen Preise verstehen sich als Gesamtpreise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt. (für Deutschland).
Gegenüber Unternehmern können Preise als Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer ausgewiesen werden, sofern dies entsprechend gekennzeichnet ist.
(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und uns benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelungen der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.
(5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung –**

Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht und Fristbeginn Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von uns nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst. **Erlöschen des Widerrufsrechts** Bei Dienstleistungen erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und wir die Leistung vollständig erbracht haben.
Bei digitalen Inhalten / Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen.
Du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt haben, und

wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen haben.

Hast du für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast uns deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns an:

Move³Life GbR
Suzanne Burkhardt & Alexander Burkhardt
Krummer Weg 17/1
88400 Biberach an der Riß
oder an: **Mail: info@move3life.de** oder **Tel.: 0152 / 2844 1047**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Alternativ stellen wir dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton oder Link zur Verfügung. Diesen findest du auf unserer Homepage als Link in der Fußzeile. https://move3life.de/vertrag-widerrufen/
Über diesen Link kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von uns unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs
Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du verlangt, dass ich bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, schuldest du mir bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2

Hier folgt das Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an uns.

Muster Widerrufsvorlage

An
Move³Life GbR
Suzanne Burkhardt & Alexander Burkhardt
Krummer Weg 17/1
88400 Biberach an der Riß

oder an:
info@move3life.de
Tel. 0152 / 2844 1047

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung beziehungsweise die Bereitstellung des folgenden digitalen Produkts: (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- Bezeichnung der gebuchten Leistung / des Produkts
- gebucht am: (*). . . . ./ . . . . .
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen